

## Hyperlinks

Ein Hyperlink ist im Prinzip nichts anderes als der einfache Befehl „Datei öffnen“. Nur etwas komfortabler, da der Weg zu der zu öffnenden Datei bereits gespeichert ist.

Mit Hilfe eines Hyperlinks erfolgt also ein temporärer Sprung zu einer anderen Stelle. Beispielsweise im selben (langen) Dokument, zu einer anderen Datei auf derselben Festplatte oder zu einer Datei im Unternehmensnetzwerk, zu einer Internetadresse etc. Durch Klicken auf den Anzeigetext, der in den meisten Fällen blau und unterstrichen ist, erfolgt der Sprung zur vorher definierten Stelle.

### Vorgehensweise

- Im Hauptdokument die Textpassagen, die den Hyperlink aufrufen sollen, markieren.
- Menü EINFÜGEN, HYPERLINK
- Link zu: DATEI ODER WEBSEITE
- Navigieren (Durchsuchen:, Datei ..., ...) zu der entsprechenden Datei (oder Webseite oder Textmarke im selben Dokument), die verlinkt werden soll, und diese markieren.
- Um ein benutzerdefiniertes Quickinfo (das angezeigt wird, wenn der Mauszeiger auf dem Hyperlink ruht) zu erstellen, bei QUICKINFO ... den gewünschten Text eingeben.
- OK.

Wird der Name der verlinkten Datei oder der Speicherort später geändert, greift die Verlinkung nicht mehr.

### Übung

Das Hauptverzeichnis „Tschechische Künstler“ beinhaltet drei Unterverzeichnisse:

Verzeichnis  
„Tschechische Künstler“

- Bilder einer Ausstellung (mit dem Word-Dokument „Galerie Krause.doc“)
  - Künstler (9 Word-Dokumente mit Informationen zu einigen Künstlern)
  - Grafiken (33 Grafik-Dateien mit Bildern der einzelnen Künstler)
1. Das Dokument „Galerie Krause“ gibt einen kurzen Überblick über den Hintergrund der Ausstellung. Man möchte (auf schnellem Weg) mehr Informationen zu den einzelnen Künstlern bekommen. Hierzu sollen in dem Dokument „Galerie Krause“ die Namen (Anderle, Born, Brunovsky, Filla, Janda, Janecek, Kulhanek, Richterova, Zoubek) mit den entsprechenden Informationsseiten (Verzeichnis „Künstler“) verlinkt werden.
  2. Um sich auch einige Grafiken dieser Künstler anschauen zu können, müssen die aufgeführten Bilder auf den Informationsseiten mit den entsprechenden Grafiken (Verzeichnis „Grafiken“) verlinkt werden.
  3. Ist nun die Neugier auf „mehr“ geweckt, kann man sich noch weitere Bilder auf der Homepage der Galerie Krause ansehen. Dafür den URL in dem Dokument „Galerie Krause“ mit der Homepage verlinken.

„Galerie Krause.doc“ ist nun das Hauptdokument, von wo aus alle anderen Dokumente (Texte, Grafiken, web) aufgerufen werden können.